

CUMULIUS

Vereinszeitung
der

STEIRISCHE
— FLUGSPORT UNION —
Segelflugsport

reg. Ein. vom 26.10.82 in Graz

Postfach 88
8011 Graz

26. Oktober Abfliegen auf der Graz West

" Wir läuten das Saisonende ein!! "

Am 26.10 ab 14 Uhr gibt es Kastanien, Sturm
und am Abend ein wenig Musik am Feuer.

DG-500 Wer, was, wann, wo...

OE-0918 - NOTAM

Ereignisse und Ergebnisse
des Ziellandens vom 25.9.99

Redaktionsadresse

Triester Str. 370, 8055 GRAZ,
FAX 0 316 / 29 15 12 - 15
E-Mail: adventures@netway.at

Glosse des Vorstandes:

Die DG 500 ist da!

Die Interessierten konnten sich bereits von den **a u s g e z e i c h n e - t e n** Flugeigenschaften, sowohl im Normal- als auch im Kunstflug, überzeugen.

Für wen wird dieses Flugzeug nutzbar sein?

- Basisschulung ab dem 20-igsten Schulstart (nicht jedoch für Alleinflüge von Schülern)
- Für Alleinflüge setzen wir 50 Flugstunden als Verantwortlicher (1) Pilot und eine Einweisung durch einen Fluglehrer voraus. Weiters halten wir fest, daß für die übrigen Flugzeuge folgende Voraussetzungen gelten:
- Ka 6 und PW5 Besitz, des Segelflugscheines
- Mistral und DG 300 erfordern 50 Flugstunden verantwortlicher (1) Pilot.

Erforderlich ist jedenfalls das Studium des Handbuchs und eine theoretische

Einweisung durch einen Fluglehrer.

Auch wenn die Flugsaison schon fortgeschritten ist, begeben euch noch nicht in den fliegerischen Winterschlaf. Macht jetzt eure Typeneinweisungen, eure Hilfs- motorstart- bzw. eure Kunstflugberechtigung.

Ein gutes Gelingen wünscht euch



Wolfgang Bauer

**NOTAM -
verbogene Realität**

Unsere ASK 13 OE - 0918 ist derzeit grounded.

Grund: Ein Rumpfrohr (dünnwandiges Stahlrohr) ist erheblich verbogen und zwar ein zum linken Flächenhilfsbolzen - Auge verlaufendes, vertikales Rohr. Wie auch immer das "passiert" ist, bei sorgsamer Behandlung des Fluggerätes am Boden und oder in der Luft, kann so etwas nicht passieren.

Daher meine Bitte an alle Piloten:

Behandelt die Flugzeuge mit Sorgfalt! Ein aufmerksames Studieren des Flug- und Betriebshandbuchs, insbesondere des Kapitels "Betriebsgrenzen" kann einige "AHA-Erlebnisse" mit sich bringen.

Auch eine genaue Vorflugkontrolle ist

unerlässlich. Sicherheit steht an oberster Stelle, es geht jedoch auch um die Vermeidung unnötiger Standzeiten, Reparaturarbeiten und finanzielle Belastungen für den Verein.

*Toni Rosenkranz, Leiter
Arbeitskreis Technik und
Wartung*

**! Anmerkung der
Redaktion!**

Das hat unser Toni sehr, sehr vornehm ausgedrückt.

Vielmehr ergänzt gehört: Wer einen Schaden verursacht, hat einen Fehler gemacht, na gut, wer ihn allerdings nicht aufzeigt, (den Schaden nämlich) handelt fahrlässig, da der nächste Pilot vielleicht die Auswirkung zu spüren bekommt.

Wer sich beim Fliegen nicht an Grenzen halten kann, soll es vielleicht mit Fliegen am Fensterbrett versuchen.

Welcome-Party für die DG500

Das Ziellanden am Samstag 25.9.99 - Eine großangelegte Wellcome-Party für die DG500

Es sollte wohl so sein, dass sich das ausgeht - rechtzeitig zum Ziellandewettbewerb stand sie also da, die vieldiskutierte Neuanschaffung und verlieh dem alljährlichen Ziellanden einen ganz besonderen Glanz. Unsere neuen Freunde vom Luft-Sport-Ring Aalen Elchingen stellten uns auf Einladung des Vorstandes die neue Orchidee sogar zu und bereicherten unser Fest als aktive Gäste.

Nach dem Erstflug durch W. Bauer nahm unser Kunstflug-Staatsmeister und WM-9ter Dietmar Poll hinterm Knüppelplatz und gab den Anwesenden eine Kostprobe seines Könnens und der Performance des Flugzeuges. Danach stand das "neue Schiff" keine Minute mehr still. Ein Zustand, der sich bis zum Erscheinen dieser Ausgabe nicht geändert hat. Sie fliegt und fliegt und fliegt...

Aber nun zurück zum Ziellanden:

Es war schon teuflisch was da ausgeheckt wurde. Neben dem Ziellanden gab es die Bewerbe Zielwerfen auf einen Basketballkorb und Zielschießen mit einer Armbrust.

Der Haken an der Geschichte allerdings war, dass der Zielwurf von einer Hupfburg ausgeführt werden musste und neben Nah- und Zielwurf auch der Sprungwurf zum Korb vorgeschrieben war. Eine Übung die für manch unfreiwillige Komik sorgte. Trotzdem liefen die Bewerbe sportlich fair und vor allem verletzungsfrei ab. Bis dato gibt es auch keinen Protest.

Die Bewirtung eröffnete auch neue Perspektiven für das Leben auf der West. Mittels Ofen stand



frische Pizza bereit und passend zum Motto "Bella Italia" italienischer Wein in drei Sorten. Vorweg sei hier ausgesprochen Dank an Pietro Pizzi angeführt, der sich weder am Ofen, noch an der Schank und schon gar nicht bei der Verkostung der Weine schonte und für Unterhaltung im Gastro-Zelt gesorgt hat.

Um 21 Uhr war es soweit, das Ergebnis wurde verkündet und eine launige Siegerehrung rundete den offiziellen Teil des Tages ab.

Noch lange bis nach Mitternacht wurden die Sieger des Tages, die neue DG 500 und unsere Gäste aus Deutschland gefeiert.

Speziellen Dank an alle Helfer, die da waren: Herwig Wagner als Sportrichter Zielwerfen, VIC als

Schiedsrichter Zielschießen und Alex Schimanofsky als bewährter Weitenmesser. Rudi fungierte als Zeltmeister, Elfi Bauer als Bereichsleiterin Kaffee und Kuchen sowie Wernerich Gosch als Schank-Burschen. Die elektronische Auswertung erfolgte durch Michi Schmarda und Lothar führte mit strengem Auge die Eisenkassa für Startgebühren.

53 Starter ergaben ein sattes Starterfeld, wengleich Gastronomie und Aufbauten sich einen höheren Besuch verdient hätten. Alles in allem ein gelungenes Fest, ein sportlicher Höhepunkt des Jahres.

Und nun lückenlos: tamtatatam #

Das Ergebnis des Ziellandewettbewerbes 1999:

Ergebnisliste

Tabellarisch findet Ihr hier den Gesamtscore, mit allen Detailergebnissen

Die Vereinsmitglieder sind mit M gekennzeichnet

Dies bedeutet für die vereinsinterne Auswertung:

Komibwertung:

1. Herwig Wagner 2. Matthias Rom 3. Helmuth König

Ziellanden:

1. Luis Fahrleitner 2. Hans Bruner 3. Herwig Wagner

Zuname	Vorname	Kl.	Ziel	Ziel-R	Bask	Bask-R	Armbr	Armbr-R	Gesamt	Gesamt-R
Hochfellner	Irene		44	1	1	37	36	30	68	25
Richter	David		57	2	6	2	40	21	25	2
Unger	Angelika		72	3	3	19	33	35	57	16
Hochfellner	Daniel		85	4	1	37	37	27	68	25
Bauer	Ulli		98	5	2	31	17	45	81	38
Fahrleitner	Luis	M	100	6	4	9	31	36	51	8
Hofer	Anja		108	7	3	19	39	25	51	8
Brunner	Hans	M	121	8	0	43	37	27	78	34
Wagner	Herwig	M	145	9	6	2	45	10	21	1
Hubmer	Phillip		192	10	0	43	27	39	92	43
Gabl	E.		210	11	7	1	36	30	42	4
Glauningner	Phil		210	11	2	31	18	43	85	41
Richter	Marlene		236	13	3	19	41	19	51	8
Rom	Matthias	M	253	14	4	9	48	3	26	3
Kolland			286	15	1	37	38	26	78	34
Muchitsch	Werner		308	16	2	31	46	6	53	13
Schmarda	Michael	M	385	17	5	6	27	39	62	18
Lechner	M.		418	18	1	37	28	38	93	44
Richter	Michi	M	422	19	4	9	40	21	49	7
Koenig	Helmut	M	442	20	3	19	47	5	44	5
Hammerle	(GER)		447	21	0	43	45	10	74	31
Hochfellner	Marlene		458	22	5	6	22	42	70	28
Tuna	Arno		460	23	3	19	29	37	79	37
Becker	(GER)		472	24	2	31	45	10	65	21
Haag	(GER)		500	25	5	6	35	34	65	21
Schwarzer	(GER)		502	26	4	9	40	21	56	15
Rath Peter	Peter	M	508	27	6	2	42	16	45	6
Vidic	Bertram	M	510	28	2	31	41	19	78	34
Hubmer	Elisabeth		540	29	3	19	42	16	64	20
Hochfellner	Michael	M	553	30	4	9	36	30	69	27
Gosch	Erich	M	590	31	3	19	48	3	53	13
Rosenkranz	Sandra		625	32	3	19	43	15	66	23
Rosenkranz	Anton	M	652	33	3	19	40	21	73	30
Rosenkranz	Matthias		675	34	1	37	18	43	114	45
Wascher			675	34	4	9	27	39	82	40
Bauer	Wolfgang	M	695	36	4	9	37	27	72	29
Strommer	Franz	M	700	37	4	9	46	6	52	11
Gaisbacher	Michael	M	747	38	4	9	45	10	57	16
Egger	Alwin	M	777	39	3	19	42	16	74	31
Steiner	Vic	M	864	40	2	31	46	6	77	33
Gosch	Werner	M	890	41	1	37	45	10	88	42
Polz	Peter	M	1000	42	4	9	36	30	81	38
Gypser	Dieter	M	1226	43	3	19	51	1	63	19
Schimanofsky	Alex	M	1886	44	6	2	46	6	52	11
Jaeger	Gerald	M	2690	45	3	19	50	2	66	23

Folgende Athleten sind nur zum Ziellanden angetreten:

Max Stiplosek 3.07m

Diethmar Pol 5.94m

Reinhold Ortner 11.00m

Rudi Weiss 13.43m

Bernd Zikulnig 16.37m

Gunter Figener 28.80m

Prinzipiell anzumerken ist, daß die Gesamtleistung im Vergleich zu den Vorjahren im Schnitt besser geworden ist, wenngleich die Siegerabstände höher liegen!!!

Gewerbeleiste

Kosmetikinstitut »Kosmed«

Annenstrasse 44
8020 Graz
Tel. 71 26 74 18

Internet-Provider

sun-shine

wir verbinden Menschen...
Grazer Straße 32, 8530 Deutschlandsberg
Tel. + Fax 0 34 62 / 23 33
Handy 0 699 / 100 30 500

<http://www.sun-shine.at>

AD-Ventures

Die Werbeagentur mit der Gleitzahl 100
Werbeagentur GmbH
Triesterstrasse 370, 8055 Graz
Call 0 316 / 29 15 12
e-mail: adventures@netway.at

Schick´s rüber

**Digitale Farbkopien, T-Shirts
& Design**

Inside Deutschlandsberg

Grazer Straße 32, 8530 Deutschlandsberg
Tel. 0 34 62 / 6096 • Fax DW 13
Handy 0 699 / 100 30 500
<http://www.inside.co.at>

MR Dr. Gerhard Rumpf

Arzt für Allgemeinmedizin
Fliegerärztlicher Sachverständiger für alle
Klassen

Morellenfeldgasse 4, 8010 Graz
Tel. 0 316 / 82 60 67, Fax: DW 17
e-mail: g.rumpf@magnet.at

Fliegerärztliche Untersuchungen
10% Ermäßigung für UNION-Mitglieder

Der Jahrhundertmaler

VIC Steiner

Malerbetrieb mit Schwerpunkt:
Restauration, Vergoldung,
Oberflächenbehandlung, Farbberatung
Marschallgasse, 8010 Graz
Tel. 0 664 / 338 04 04
e-mail: jahrhundertmaler@compuserve.com

Bikino

MEGA-Event-Organisation
Michaela Richter-Trummer
Panoramagasse 16, 8010 Graz
Tel. 0 664 / 181 57 87
e-mail: michaela@netway.at

Dr. Reinhold Ortner

Hautarzt

Annenstraße 44, 8010 Graz
Tel. 0 316 / 71 26 74-0
privat und alle Kassen

Dr. Michael Hochfellner

Facharzt für Zahn-,
Mund- und Kieferheilkunde
8224 Kaindorf 282
Tel.: 0 33 34 / 29 44
privat und alle Kassen

Dr Bertram Vidic

FA. f. Augenheilkunde,
Ord: Andritzer Reichsstr. 44
8045 Graz

Impressum:

Inhaber:
Steirische Flugsportunion
Postfach 88
8011 Graz;
Obmann Wolfgang Bauer;
Tel/Fax 0316/673870

Chefredakteur: Michael Gaisbacher

Art Design:
solis • polz peter
e-mail: solis@datawest.co.at

Produktion: Copy-Shop
Inside Deutschlandsberg
Grazer Strasse 32,
8530 Deutschlandsberg
Tel. 0 34 62 / 60 96 • Fax DW 13
<http://www.inside.co.at>
e-mail: deutschlandsberg@inside.co.at

Redaktionsadresse:
Triester Str. 370,
8055 GRAZ,
FAX 0 316 / 29 15 12 - 15
E-Mail: adventures@netway.at

Es gibt viel zu tun - fangt schon mal an !

Dies oder ähnliches scheint wohl das Motto "einiger meisten" in unserem Verein zu sein. Aufrufe zur Mitarbeit bei konkreten Vorhaben und anstehenden Tätigkeiten haben meist das Echo eines Rufes in die Wüste.

So ergibt es sich, dass wenn jemand in unserem Verein eine Funktion übernimmt, er auch (fast) die ganze daran hängende Arbeit am Hals hat. Das Ergebnis: Jeder senkt seine Vorhaben, denn eine Arbeit zu planen, sie vorzubereiten und dann selbst durchzuführen führt zu baldigen Ermüdungserscheinungen und zur Einschränkung von Zielen.

Lustigerweise sehen sehr viele Mitglieder anstehende Arbeiten zwar, verspüren aber nicht den Ruf an Sie diese auch durchzuführen. Anregungen an die Arbeitskreiszuständigen werden kaum mit dem Beisatz, "dies würde ich gerne machen", begleitet. Konkrete Fragen werden mit dem Verweis auf andere Fähigkeiten abgelehnt, bloß schade, dass der Betreffende, dann, wenn diese Fähigkeiten gefragt sind, wieder keine Zeit hat.

Ein gutes Beispiel ist das Falten und Postfertigmachen dieses

Fluchverkehr...



oder von hinterm Hangar,
Quellen werden
nur auf Anfrage verraten...

Blattes. Hier jemanden zu bitten ist eine "Kommandosache ersten Ranges". Die Durchführung wird dann behandelt, wie ein persönlicher Gefallen an den, der die Arbeit vergibt.

Das Ergebnis, die Bitten ergehen immer an die gleichen 20 - 30 Personen von denen man weiß, dass sie prinzipiell hilfsbereit sind.

Ein weiteres schönes Beispiel sind die Flugzeugbetreuer. Wenn niemand die 100 Stundenkontrolle durchführt, dann müssen es wohl die Typenbetreuer machen. Darauf kann man sich verlassen - Fazit ? Na was!

Da haben wir nun eine DG500, glaubt Ihr, dass sich jemand erbötig gemacht hätte dieses Flugzeug zu betreuen. Bis dato noch niemand.

Stichwort Flugbetrieb: Der Starleiterdienst wird jedesmal als Opfer an die Allgemeinheit angesehen, da ja sowieso ein Fluglehrer am Platz ist, der die Aufgabe mitübernehmen kann.

Da wären wir wieder beim Punkt, wenn jemand eine Funktion übernimmt.... Es ist aber eine Lösung des Problemes in Sicht.

Der Vorstand berät für die nächste Saison ein Arbeitszeitenkontingent, das jedes Mitglied im Jahr erfüllen muß. Die Tätigkeiten können vom Festeinsatz über das breite Feld der Wartung bis hin zum Startleiter-Dienst angesiedelt sein. Wer klug ist baut vor und gibt den Bereichsleitern bescheid, mit welchen Tätigkeiten er gerne sein Arbeitskontingent 2000 erfüllen möchte.

Für Startleiterdienste im nächsten Jahr ruft bitte Franz Strommer 0699/10265723 (Ausbildung dazu gibt es sicher in den Wintermonaten an einem der Clubabende)

Für Marketing und
Kulturbelange Michael
Gaisbacher unter
0664 / 15 18 707

Für den Kernbereich Technik
und Wartung Toni Rosenkranz
0316 / 787 328,
VIC 0664 / 338 0404,
Johnny Schwarzinger
0664 / 513 29 99

Vielleicht läßt sich die Arbeit doch auf mehr Personen verteilen im neuen Jahrtausend, und diese Glosse kann sich wieder dem Destruktiven widmen. Hugh

Wichtige Termine

26.10; ab 14.00
Uhr Abfliegen

Der nächste Clubabend wird von Freitag 29.10 auf den **26.10 verlegt**. - Das klassische **Abfliegen** im Zeichen von Feuer - Kastanien und Sturm

20. 12. 1999
Weihnachtsfeier

Im Bestreben unsere Weihnachtsfeier etwas festlicher zu gestalten, werden wir am 20. 12. 1999 im Schloßbergrestaurant eine richtige Gala veranstalten.

Geplant ist Tanzmusik, eine eigene Fliegerbar mit heißeren Rythmen und eine fliegerische Deko.

Jetzt neu

<http://www.cumulus.at>